Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 36. Dienstag, den 5. Mai 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
„ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **28. April 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Pursch, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2817.) Besetzung erledigter Stellen im Marktamte.

Votum und Verfügung:

1. Die erledigte Marktinspectorstelle in der IX. Rangclasse wird dem Marktcommissär der X. Rangclasse 1. Kategorie Johann Paschanda verliehen.

2. Die zwei erledigten Marktcommissärstellen in der X. Rangclasse 1. Kategorie werden den Marktcommissären in der X. Rangclasse 2. Kategorie Friedrich Fiertner und Alois Punzengruber verliehen.

3. Zu Marktcommissären in der X. Rangclasse 2. Kategorie werden die Marktamtsaccessisten Ferdinand Mayer und Karl Victor Spring ernannt.

4. Die zwei erledigten Accessistenstellen in der XI. Rangclasse werden den Kanzleipraktikanten Othmar Seidl und Lothar Czumpelik verliehen.

2. (1749.) Dr. Emil Ebermann, Rechtsconsulent des städtischen Lagerhauses, um Gewährung eines Honorars für seine Mühewaltung in Angelegenheit des Recurses gegen die Einkommensteuerbemessung des Lagerhauses.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 500 fl. als Honorar.

3. (2508.) Gesuch der provisorisch angestellten Magazineure der städtischen Fouragekanzlei am Viehmarkte um definitive Anstellung.

(Wird der Beschlussfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.)

4. (2796.) Antrag der Marktdirection auf Zurückziehung der Anordnung bezüglich der täglichen Einhebung der Standgebüren für die stabilen Stände auf dem Fischmarkte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: In den mit Stadtraths-Beschluss vom 2. Decembar 1891, Z. 3391, festgesetzten und mit dem Erlasse der h. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 15. December 1891, Z. 77162, genehmigten Marktgebürentarif der Stadt Wien ist unter I. „Standgebüren" eine neue Anmerkung IV einzuschalten, welche zu lauten hat: „Die Standgebüren für die stabilen Stände sind monatlich im vorhinein zu entrichten." Zu dieser Ergänzung des Marktgebürentarifes ist die Genehmigung der k. k. n.-ö. Statthalterei einzuholen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (3040.) Project für die Einwölbung des Rotherdbaches.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vorgelegte Project für die Einwölbung des Rotherdbaches zwischen der Hernalser Hauptstraße und Burghausengasse im XVI. und XVII. Bezirke wird mit dem veranschlagten Kostenerfordernisse von 14.340 fl. 55 kr. genehmigt.

2. Für die Ausführung dieses Projectes ist der wasserrechtliche Consens zu erwirken.

3. Für den Inspicienten wird der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. täglich bewilligt und wird die weitere Verwendung des gegenwärtig für die Canalisierungsarbeiten in Dornbach bestellten Bauaufsehers für die Überwachung der Bauarbeiten der Rotherdbach-Einwölbung mit dem bisherigen Monatsbezuge von 70 fl. genehmigt.

4. An die k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen noe. Wiener Verkehrsanlagen ist mit dem Ersuchen um die Leistung eines Beitrages zu den Kosten der Einwölbung des Rotherdbaches in der erwähnten Strecke heranzutreten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (2851.) Project für die Regulierung und Pflasterung der Schulerstraße vor den Häusern Nr. 18 bis 24 und der Kumpfgasse vor dem Hause Nr. 1 im I. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Dem vom Stadtbauamte vorgelegten Projecte für die Regulierung und Pflasterung der oben bezeichneten Straßenstrecken im veranschlagten Kostenbetrage von 5067 fl. 55 kr. wird die Genehmigung ertheilt und ist selbes nach Maßgabe der gepflogenen commissionellen Verhandlungen in Ausführung zu bringen.

2. Zur Deckung des Erfordernisses wird ein Zuschusscredit zur Gruppe VI, Rubrik XXII 1 b in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (2643.) Erneuerung der Fahrbahn der Augustinerstraße im I. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der vom Stadtbauamte vorgelegte Kostenanschlag für die Erneuerung des Holzstöckelpflasters in der Augustinerstraße vom Josefs- bis zum Lobkowitzplatze mit dem Gesammterfordernisse von 4715 fl. 71 kr. wird genehmigt und hiefür ein Zuschusscredit in der gleichen Höhe zur Rubrik XXII 1 c bewilligt.

Die Vergebung der Holzstöckelpflasterung mit einer Ausrufssumme von 4615 fl. 71 kr. hat im Offertwege zu erfolgen.

Für den zur permanenten Überwachung zu bestellenden Bauinspicienten wird der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. bewilligt, welcher in dem oberwähnten Zuschusscredite Deckung findet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (2933.) Reconstruction der Fahrbahn in der Spiegelgasse vor Or.-Nr. 2, I. Bezirk, mit Holzstöckeln.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Reconstruction der Fahrbahn in der Spiegelgasse, I. Bezirk, vor Or.-Nr. 2 mit neuen Holzstöckeln mit einem Kostenaufwande von 3631 fl. 18 kr. wird genehmigt und dem zu bestellenden Bauinspicienten der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. pro Tag bewilligt.

Die Herstellung des Holzstöckelpflasters wird der Firma G. Rütgers gegen den offerierten 10percentigen Nachlass von den Kostenanschlagspreisen übertragen.

Zur Deckung des Erfordernisses wird ein Zuschusscredit in der Höhe von 3631 fl. 18 kr. zur Rubrik XXII 1 c bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (2881.) Umlegung der Lerchenfelderstraße und der unterirdischen Objecte behufs Vereinigung der städtischen Bauparcelle Grundb.-Einl.-Z. 851 im VIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Anerbieten der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen der Gemeinde Wien den für den Durchlass der Thaliastraße, beziehungsweise Lerchenfelderstraße unter der Gürtellinie der Stadtbahn bestimmten Raum mit Einschluss des in dem vorgelegten Plane A braun lasierten Theiles der Parcelle Conscr.-Nr. 46/1 im Ausmaße von circa 80 m² von Anfang August 1896 an zur Ausführung der für die Umlegung der Lerchenfelderstraße erforderlichen unterirdischen Bauten und Straßenherstellungsarbeiten und sodann dem öffentlichen Verkehr unter Wahrung der Eigenthumsrechte, sowie mit Vorbehalt der seinerzeitigen Regelung der Besitzverhältnisse und weiters unter der Bedingung zur Verfügung zu stellen, dass hiedurch die Fortsetzung und Vollendung der Stadtbahnbauten nicht behindert und gegen eine eventuelle Einengung der neu eröffneten Strecke durch Gerüstungen für die Mauerung, Montierung der Eisenconstruction u. s. w. ein Einwand nicht erhoben und ferner die einvernehmliche Vornahme der bei dem Ottakringerbachcanal etwa nothwendig werdenden Arbeiten zugesichert wird, wird angenommen.

2. Das vorliegende Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton vom Canalschachte des Canales der Grundsteingasse am äußeren bis zum Ottakringerbachcanal am inneren Lerchenfeldergürtel im XVI. Bezirke wird mit dem die Gemeinde Wien treffenden bedeckten Kostenerfordernisse von 837 fl. 9 kr. unter Annahme des von der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen gestellten Anerbietens, zu den mit 3197 fl. 9 kr. veranschlagten effectiven Kosten den Betrag von 2360 fl. beizutragen, genehmigt.

3. Dem von der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen mit Note vom 26. Februar 1896, Z. 29132 (M.-Z. 40237/V ex 1896), übermittelten Projecte für die Verlegung des städtischen Unrathscanales am Lerchenfeldergürtel zwischen der Menzelgasse und Thaliastraße wird unter der Bedingung zugestimmt, dass den städtischen Organen der Zutritt zu den Bauobjecten während deren Herstellung behufs Mitüberwachung gestattet, dass die Betonherstellung genau nach dem Regulativ für den Bau städtischer Unrathscanäle bewerkstelligt, dass in der halben Länge des verlegten Canales ein 63 cm weiter Einsteigschacht hergestellt und der Absatz bei der Einmündung in den Ottakringerbachcanal von 20 cm auf 40 cm erhöht wird, dass für eine Versicherung der in die Canaltrace fallenden Wasserleitungsrohre im Einvernehmen mit dem Stadtbauamte Vorsorge getroffen und während der Canalverlegung der Abfluss der Fäcalien und die Canalräumung nicht behindert wird, dass die alten Canaltheile cassiert und die Cunetten wieder zugeschüttet werden, und endlich dass die Stadtbahnunternehmung eine zweijährige Haftung für die gegenständlichen Objecte vom Tage der Übergabe derselben an die Gemeinde Wien übernimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (3075.) H. Nella & Comp. um Processhilfeleistung in der bezüglich des Hauses Lainzerstraße Nr. 141, XIII. Bezirk, anhängigen Beweisaufnahme zum ewigen Gedächtnis.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

11. (2800.) Herstellung einer provisorischen Wegverbindung zwischen dem Rupertusplatze und der Zwerngasse mit Übersetzung der neu angelegten Straße über der Alsbacheinwölbung im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der hiefür veranschlagte Kostenbetrag von 1600 fl. wird gegen seinerseitige Detailverrechnung genehmigt und zur Bedeckung des budgetmäßig nicht bedeckten erforderlichen Betrages dieser Kosten per 525 fl. 62 kr. ein Zuschusscredit zur Rubrik 1 d bewilligt.

Dem Stifte St. Peter in Salzburg ist namens der Gemeinde Wien zu erklären, dass das Eigenthumsrecht des Stiftes an den durch diese Straßenherstellung beanspruchten Theilen der stiftlichen Par-

cellen L T 8 und 1227/2 gewahrt bleibt und dass aus dem Zugeständnisse der Benützung dieser Parcellen von Seite der Gemeinde Wien keine wie immer gearteten Servitutsrechte abgeleitet werden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (2377.) Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 15. März 1896, Z. 17259, betreffend die Verlassenschaft Johann Ocsowsky.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Aufforderung zur Zahlung der Vertretungskosten für die zu errichtende Stiftung für verarmte Greise aus dem Kaufmannsstande in Wien wird abgelehnt und auf Grund der einschlägigen gesetzlichen Bestimmung die Bitte gestellt, dass der Staat die Vertretung übernehme; sollte dieser Bitte nicht Folge gegeben werden, wird behufs eventueller Ergreifung von Rechtsmitteln die weitere Bitte gestellt, die Gemeinde von der Ablehnung der Vertretung und den Gründen der Ablehnung zu verständigen.

13. (2790.) Baugesellschaft des Ersten allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie zeigt die Übertragung ihres Kaufrechtes bezüglich des städtischen Hauses Nr. 28 Kärnthnerstraße, Einl.-Z. 398, I. Bezirk, an Josef und Marie Krantz an.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Ehegatten Josef und Marie Krantz werden als Käufer für das Haus I., Kärnthnerstraße 28 (Hotel Munsch) unter den mit der Baugesellschaft des Beamtenvereines vereinbarten Bedingungen und unter der Voraussetzung, dass dieselben die erste Kaufschillingsrate am 20. d. M. bar erlegen und alle aus dieser Übertragung erwachsenden Kosten und Gebüren tragen, angenommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (2779.) Grundtransaction bezüglich Einl.-Z. 877, VI. (Metzenhaus), und 654, VI. (Casa piccola).

1. Der Magistrat wird behufs Depurierung der Einl.-Z. 877, VI., von den darauf intabulierten Annuallegaten ermächtigt, wegen Ablösung derselben, eventuell wegen Bestellung einer anderen Hypothek, zu welchem Zwecke die städtische Realität Einl.-Z. 7, IV. Bezirk, designiert wird, mit den Berechtigten in Verhandlung zu treten und im Falle eines positiven Resultates der letztbezeichneten Action der genannten Realität Einl.-Z. 7, IV. Bezirk, an Stelle der Realität Einl.-Z. 877, VI., als Pfandobject für die Annuallegate der Armand Messina v. Schweitzer'schen Erben zu bestellen, wobei die Gemeinde die Kosten dieser Pfandrechtsübertragung zu bestreiten hat.

2. Die Gemeinde Wien ertheilt ihre Einwilligung, dass in dem über die Grundtransaction bei Einl.-Z. 877 und 654, VI., abzuschließenden Vertrage die Löschungserklärung bezüglich der aus den Reversen vom 24. März 1837 und vom 17. März 1891 auf der Einl.-Z. 654, VI., zu ihren Gunsten haftenden Reallasten abgegeben werden könne.

3. Die Gemeinde Wien erklärt ihr Einverständnis, dass die Straßenparcellen 1600/14 und 1600/16 (Theil) noch vor Abschluss des Vertrages mit der Area der Einl.-Z. 877, VI. Bezirk, vereinigt werden können, jedoch hat letzte Action auf Kosten der Wiener Baugesellschaft zu erfolgen.

15. (2905.) Leopold Benet um Erneuerung des Vertrages bezüglich der Austragung der Kehrichtgefäße im I. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der Vertrag mit Leopold Benet ist unter Aufrechterhaltung der bisherigen Modalitäten und unter Zugrundelegung eines Jahrespauschales per 10.000 fl., zahlbar in vierteljährigen Anticipativraten à 2500 fl. am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar, vom 1. Mai 1896 an auf ein weiteres Jahr, d. i. bis inclusive 30. April 1897, zu verlängern.

2. Den Beamten der Stadtsäuberungskanzlei Inspector Ziegelmayer, Controlor Kratochwila und Kanzlist Hausmann wird für die von ihnen während 14, respective 23 beziehungsweise 24 Tagen vorgenommene Controle eine Gratification von je 1 fl. 20 kr. täglich gewährt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (2723.) Bewilligung eines Zuschussredites zur Ausg.-Rubr. XXII 7 „Werkzeuge und Requisiten zur Straßenerhaltung und -Säuberung".

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

17. (2704.) Josef Magerl, Canalaufsehergehilfe im XIX. Bezirke, um Bewilligung zum Bezuge seines Taglohnes per 1 fl. 50 kr. für die Dauer seiner 28tägigen Waffenübung, welche am 8. April d. J. bereits begonnen hat.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

18. (3014.) Wilhelm Eckert, Mühlenvertreter, um Genehmigung der Statuten für eine zu gründende freiwillige Feuerwehr „Schiffmühlen-Kriau".

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem vorgelegten Statuten-Entwurfe die Zustimmung zu ertheilen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (2650.) Adaptierungen und Zubauten in der städtischen Löschfiliale Alsergrund.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte für den Zubau eines Kutscherzimmers im Manipulationsraume der Feuerwehrfiliale IX., Währingerstraße 43, entworfene Project wird mit Hinweglassung der projectierten Herstellung eines gedeckten Ganges zwischen dem Kutscherzimmer und der Stallrampe mit dem Kostenbetrage von 1872 fl. 53 kr. genehmigt und sind die bezüglichen Arbeiten durch die Ersteher der betreffenden currenten Arbeiten zur Ausführung zu bringen.

2. Die vorerwähnten Kosten werden, da für die bezeichneten Herstellungen ein Budget pro 1896 nicht vorgesorgt ist, auf den Reservefond überwiesen.

3. Für die oben erwähnten baulichen Herstellungen wird unter der Voraussetzung des klaglosen Ergebnisses der diesfalls vorzunehmenden commissionellen Verhandlung der Bauconsens ertheilt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (2256.) Freiwillige Feuerwehr Ober-Sievering um Subvention pro 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention im Betrage von 292 fl. 38 kr., welche im Sinne des Magistrats-Antrages zu verwenden ist.

21. (1675.) Bauliche Herstellungen für die Feuerwehr-Filiale im k. k. Prater.

(Wird der Beschlussfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.)

22. (2594.) Beleuchtung des zur Regulierung gelangenden Theiles der Inneren Stadt, zwischen der Postgasse und dem Hauptzollamte einerseits und der Wollzeile und dem Donaucanale andererseits.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das vorgelegte Stadtbauamtsproject wird im Principe genehmigt und das Stadtbauamt angewiesen, die Beleuchtung auf Grund dieses Projectes je nach dem aus dem Fortschreiten der Verbauung sich

ergebenden Bedarfe zu effectuieren und zu diesem Zwecke für jeden einzelnen Bedarfsfall ein Detailproject behufs Genehmigung der Kosten im Detail vorzulegen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (2068.) Freiwillige Feuerwehr Speising um Subvention pro 1896 per 500 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der genannten Feuerwehr eine Subvention von 470 fl. abzüglich des von Adam Iby ausständigen Betrages von 65 fl. 63 kr., mithin in der thatsächlichen Höhe von 404 fl. 37 kr. zu gewähren und dieselbe anzuweisen, die Einbringlichmachung des an der Subvention fehlenden Restbetrages per 65 fl. 63 kr. von Adam Iby zu versuchen, worüber an den Magistrat Bericht zu erstatten ist. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (2036.) Stadtbauamt um Erstreckung des Termines für die Vorlage des Berichtes über die Übernahme der Einsammlung und Abfuhr des Haus-, Markt- und Straßenkehrichts in den Bezirken II bis XIX in Eigenregie.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den mit der Verfügung vom 28. November 1895, Z. 7288, festgesetzten Termin zur Vorlage des Stadtbauamtsberichtes, betreffend die Übernahme und Abfuhr des Haus-, Markt- und Straßenkehrichts in den Bezirken II bis XIX in Eigenregie, endgiltig bis 31. December 1896 zu erstrecken und das Stadtbauamt zu beauftragen, das Elaborat über die Reorganisation und Centralisierung des gesammten Straßensäuberungswesens bis zu dem gleichen Zeitpunkte dem Magistrate vorzulegen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (2992.) Beförderung von drei Schuldienern der III. Bezugsclasse in die II. Bezugsclasse, Ernennung von drei definitiven Schuldienern der III. Bezugsclasse.

Nach Anhörung des Beirathes werden zu Schuldienern der II. Bezugsclasse mit den systemisierten Bezügen befördert die Schuldiener der III. Bezugsclasse: Ferdinand Gold, Jakob Czabo und Karl Hahn; die Besetzung der erledigten drei definitiven Schuldienerstellen der III. Bezugsclasse wird dem künftigen Stadtrathe vorbehalten.

26. (2711.) Barbara Stoß, Schuldienerswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe jährlicher 200 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe auf weitere drei Jahre vom 1. Februar d. J. ab, eventuell bis zur Erlangung einer anderweitigen Versorgung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. Der Vorsitzende theilt mit, dass Gem.-Rath Dr. Karl Lueger seine Annahmserklärung bezüglich der am 18. April d. J. auf ihn gefallenen Wahl zum Bürgermeister zurückgezogen habe.

Die Wahl des Bürgermeisters wird sohin für den 6. Mai 1896 anberaumt.

28. (3041.) Erbauung eines Kohlendepots, eines Locales für Reservemaschinenbestandtheile und eines Magazines für Schmier- und Dichtungsmateriale in der Pumpstation in Breitensee.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieser Herstellungen mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 13.995 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

29. Bauamtsbericht, betreffend die Versorgung der höher gelegenen Theile des X. Bezirkes mit Hochquellenwasser durch Anlage eines Pumpwerkes nebst Wasserthurm nächst dem Reservoir der Hochquellenleitung auf dem Wienerberge.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Project des Stadtbauamtes wegen Errichtung eines Pumpwerkes sammt Wasserthurm nächst dem Wasserleitungsreservoir am Wienerberge mit dem Kostenbetrage von 300.000 fl., wovon der Bedarf für das laufende Jahr per 50.000 fl. sub Rubrik XXVI 6 f bedeckt ist, wird principiell genehmigt, für die weitere Bedeckung ist mit Ausnahme des präliminierten Betrages für den Grundankauf, welcher sub Rubrik XXVI 6 b bedeckt ist, im Budget pro 1897 aus dem 35-Millionen-Kronen-Anlehen Vorsorge zu treffen, und das Detailproject für die Ausführung des Wasserthurmes sammt Pumpwerk vorzulegen.

2. Das Project des Stadtbauamtes für die Rohrlegung im X. Bezirke in der Ausdehnung von 76.190 m, wovon jedoch dermalen nur die im Plane roth eingezeichneten Theile mit 14.874 m zur Ausführung gelangen sollen, mit dem Kostenbetrage von 50.000 fl. für die Baumeister- und Maschinistenarbeit, welche sub Rubr. XXVI 6 c bedeckt sind, wird mit den vorgelegten Bedingungen genehmigt; die Arbeiten sind im Offertverhandlungswege, jedoch erst dann an einen Generalunternehmer zu vergeben, wenn der zur Ausführung des Pumpwerkes und Wasserthurmes nöthige Grund seitens der Gemeinde Wien erworben sein wird. Nach dem Antrage der Buchhaltung wird für den bei diesen Arbeiten verwendeten Bauinspicienten ein Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. pro Tag bewilligt.

3. Zur Rohrlegung wird die Verwendung der vorhandenen Vorräthe an Röhren und Maschinenbestandtheilen im Werthe von 75.689 fl. 37 kr. bewilligt, wonach die Gesammtkosten des auszuführenden Projectes circa 427.500 fl. betragen werden.

4. Der Magistrat wird beauftragt, wegen der Erwerbung des zur Erbauung des Pumpwerkes sammt Wasserthurm nothwendigen Grundes, und zwar eines Theiles per 5500 m² der Cat.-Parc. Nr. 777 in Wien, X. Bezirk, ehemals Inzersdorf, mit dem Grundbesitzer in Verhandlung zu treten, diese ehestens abzuschließen und über das Ergebnis zu berichten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

30. (2706.) Dr. Gustav Nogrün, städtischer Bezirksarzt im XVII. Bezirke, um Bewilligung eines Urlaubes von drei Monaten, vom 15. Mai bis 15. August d. J.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

31. (3007.) Augustin Fitl, Kanzleipraktikant, um Ertheilung eines Urlaubes vom 1. Mai bis 15. Juli 1896 gegen Fortbezug des Adjutums.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Antrage der Magistrats-Direction.)

32. (2913.) Karl Gromek, Conscriptionsamtsofficial, um Ertheilung eines Urlaubes von acht Wochen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des erbetenen Urlaubes vom 18. Mai d. J. an. (Nach dem Antrage der Magistratsdirection.)

33. (2829.) Rechnungsaccessist Franz Seifert um einen zweimonatlichen Urlaub.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Antrage des Oberbuchhalters.)

34. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit an:

(1787.) Winkler Matthäus, Schneidermeister;

Kowařik Leopold, Anstreichergehilfe;

Schön Franz, k. k. Hauptmann (IV. Bezirk).

(2684.) Trimmel Gabriele, Tabak-Verschleißerin;
Swoboda Anna Marie, Bedienerin;
Mayer recte Pöltl Georg, Tischlergehilfe und Hausbesorger;
Skrićik Josef, Schneidergehilfe;
Přeslicka Johann, Schlossergehilfe;
Staud Leopoldine, Fächermalerin;
Walenta Karl, Ciseleur;
Metka Anna, Näherin;
Herfart Albert, Zeitungs-Administrator;
Pernitsch Georg, Schneidermeister;
Bohrn Leopold, Hausbesorger und Kutscher (VIII. Bezirk).
(2732.) Zipfinger Josef, Metalldruckergehilfe;
Stadlik Josef, Zimmermalergehilfe;
Holy Alois, Bäckergehilfe;
Chodl Jakob, Schuhmachergehilfe;
Reichhart Valentin, Drechlermeister und Hauseigenthümer;
Gunst Franz, concessionierter Trödler;
Falk Franz, Zeitungsverschleißer;
Dvořak Vincenz, Schuhmachergehilfe;
Karas Franz, Holz- und Kohlenverschleißer;
(2909.) Dallinger Francisca, Waschmaschinen-Erzeugerin;
Nöhbauer Leopold, Metallwalzergehilfe;
Kubart Anton, Schlossergehilfe;
Singer Matthias, Schuhmachergehilfe;
Seitz Marie, Seidenwinderin;
Kral Johann, Schmiedgehilfe;
Hursky Adalbert, Schneidermeister (XVI. Bezirk).

b) Die Zusicherung der Aufnahme an:

(3074.) Reich Hedwig, Private;
Steiner v. Eltenberg Hugo, Musiker;
Ernst Hugo, Hausbesitzer (IV. Bezirk).
(2685.) Heigl Johann N., Uhrmacher, Gold- und Silberwaren-Verschleißer;
Jerk Alexander, Kaffeesieder;
Zareczky Josef, Schneidermeister;
Hannig Katharina, Hofhausdieners-Witwe (VIII. Bezirk).
(2975.) Móza Matthäus, Bierabtrager (X. Bezirk).
(2679.) Krüger Magdalena, Haushälterin;
Gehring Josefa, Wildbrethändlerin;
Pittka Josefa, Punktiererin;
Kampf Matthias, Friseur (XVIII. Bezirk).

35. (3048.) Personal-Angelegenheit.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

29. April 1896.

(3031.) Grundbuchsrichtigstellung bezüglich der in der Einl.-Z. 99 Unter-St. Veit inneliegenden Parcelle 265/12.

Verfügung: Die mit Eingabe des Bürgermeisteramtes der bestandenen Gemeinde Unter-St. Veit de praes. 1. August 1891, Z. 14419, beim k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Hietzing begehrte Abschreibung der Parc. 265/12 vom Gutsbestande der Einl.-Z. 99 in Unter-St. Veit als öffentlichen Straßengrund ist mit Rücksicht auf die vorliegenden Rechtsverhältnisse als gegenstandslos zurückzuziehen, hingegen die außerbücherliche Servitut des Gehweges über die Parc. 265/12, d. i. der status quo, bis zur seinerzeitigen factischen Straßengrunderwerbung und Abschreibung zu erhalten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3032.) Dicasterial-Gebäude-Direction um jeweilige Specificierung der von der Gemeinde auf Rechnung der Dicasterial-Gebäude-Direction durchgeführten Wasserleitungsarbeiten und um Bewilligung, die Wasserbezugsgebüren, Platzzinse ꝛc. anstatt bei den Hauptcassa-Abtheilungen der Bezirksämter bei der städtischen Hauptcassa bezahlen zu dürfen.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3033.) Firma J. Matscheko & Schrödl um Ausfolgung einer Caution per 10 fl. anlässlich Reparatursarbeiten an den Steingeländern und der Bedielung der Pilgrambrücke im V. Bezirke unter Nachsicht der Beibringung des Cautionserlagscheines.

Verfügung: Bewilligung der Cautionsausfolgung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3034.) Wassergebürenrückstand per 4 fl. 50 kr. nach dem gewesenen Gastwirte Leopold Wagner in dem Hause Hafengasse 5, III. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3035.) Wassergebürenrückstand per 111 fl. 6 kr. nach dem verstorbenen Appreteur Heinrich Pollak, etabliert gewesen III., Hauptstraße 122.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3036.) K. k. hydrographisches Centralbureau um Überlassung von circa 4300 hl Wasser pro Jahr zum Zwecke der dreimaligen Füllung des Prüfungscanales der nächst dem Südportale des Lagerhauses der Stadt Wien zu errichtenden hydrometrischen Prüfungsanstalt.

Verfügung: Überlassung von 4300 hl zu dem gedachten Zwecke zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3054.) Emil Wehle um Schadloshaltung für die Straßengrundabtretung bei der Realität Einl.-Z. 194, IX., Fluchtgasse 5, im Ausmaße von 236 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 40 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3057.) Josef Hugo Ettmar um Bestimmung der Schadloshaltung für die Grundabtretung bei Or.-Nr. 3 Glockengasse, Ecke der Hafnergasse, II. Bezirk, im Ausmaße von 56·80 m² in beiden Gassen.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 50 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3058.) Theodor und Georg Meichl um Bewilligung zur Herstellung mehrerer provisorischer Holzbauten (gedeckte Kegelbahn, Orchesterbau, Schankstätte, ferner Abortbau) auf den Parc. 129/6 und 129/1, Grundb.-Einl. 204, beziehungsweise 51, XI. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung der Bauerleichterung, beziehungsweise des Antrages des magistratischen Bezirksamtes XI auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Demolierungsrevers.

---

30. April 1896.

Anträge des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur provisorisch aus Dienstesrücksichten verfügten Versetzung nachstehender Lehrpersonen:

(2856.) der Louise Haltmayer von der allgemeinen Volksschule für Mädchen I., Bartensteingasse 7, an die allgemeine Volksschule für Mädchen III., Erdbergstraße 76;

(2857.) der Karoline Matzenauer von der allgemeinen Volksschule für Mädchen III., Strohgasse 15, an die allgemeine Volksschule für Mädchen III., Kleistgasse 12;

(2858.) des Josef Matzenauer von der allgemeinen Volksschule für Knaben III., Strohgasse 15, an die allgemeine Volksschule für Knaben III., Kleistgasse 12;

(2859.) der Emilie Kraus von der allgemeinen Volksschule für Mädchen VIII., Albertplatz 7, an die allgemeine Volksschule für Mädchen VIII., Langegasse 36;

(2860.) des Matthias Gatscharek von der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XIX., Windhabergasse 2, an die allgemeine Volksschule für Knaben XVI., Lorenz Mandlgasse 40.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Anträge des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur provisorisch aus Dienstesrücksichten verfügten Versetzung nachstehender Lehrpersonen:

(2862.) des Karl Waas von der Bürgerschule für Knaben VIII., Zeltgasse 7, an die Bürgerschule für Mädchen VII., Neustiftgasse 100;

(2863.) des Bruno Banas von der allgemeinen Volksschule für Knaben V., Hundsthurmerplatz 14, an die allgemeine Volksschule für Knaben V., Untere Bräuhausgasse 52;

(2864.) des Karl Andreas Walter von der Bürgerschule für Knaben XVI., Habsburgplatz 2, an die Bürgerschule für Knaben XVI., Lorenz Mandlgasse 40;

(2865.) des Max Haas von der Bürgerschule für Knaben II., Staudingergasse 6, an die Bürgerschule für Knaben und Mädchen II., Pöchlarnstraße 12/14;

(2866.) der Bertha Jank von der allgemeinen Volksschule für Mädchen XIX., Hammerschmiedgasse 26, an die allgemeine Volksschule für Mädchen IX., Galileigasse 3;

(2867.) der Gabriele Mischke von der Bürgerschule für Mädchen V., Castelligasse 21, an die Bürgerschule für Mädchen IV., Presgasse 24;

(2868.) der Anna Foschum von der allgemeinen Volksschule für Knaben XVIII., Schulgasse 19, an die allgemeine Volksschule für Mädchen XVIII., Schulgasse 19.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2929.) Minoritenconvent und Pfarrgeistlichkeit in der Alserstraße in Wien um Zuweisung einer Grundfläche für zwölf Gräber am Central-Friedhofe.

Verfügung: Gesuchsbewilligung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(2928.) Verunreinigung des Altmannsdorfer Friedhofes durch die an denselben angrenzende Mistablagerungsstätte.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes, wonach diese Übelstände beseitigt sind.

(2996.) Statthalterei-Erlass vom 14. April 1896, Z. 31134, betreffend die Errichtung von städtischen Fleischverkaufsständen in den Bezirken.

Verfügung: Der vorliegende Anhang zu der mit den Erlässen der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 28. November 1886, Z. 60393, und 24. September 1887, Z. 51802, genehmigten Marktordnung für den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle ist der k. k. n.-ö. Statthalterei zur Genehmigung im Sinne des § 70 Gewerbeordnung vorzulegen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3052.) Andreas Kölbl, Todtengräber am neuen Döblinger Friedhofe im XIX. Bezirke, um Bewilligung der Beistellung und Zufuhr des zur Pflege der Friedhofsanlagen und Gräber erforderlichen Wasserquantums.

Verfügung: Bewilligung der Zufuhr des Wassers vom 1. Mai 1896 an auf die Dauer des Bedarfes und Genehmigung des Offertes des Fuhrwerksbesitzers Georg Scheidl auf Beistellung der Zufuhr (2 fl. 50 kr. per Fuhr Vergütung). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3061.) Franz Baumann um Abschreibung, beziehungsweise Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebür für Nr. 13 Apostelgasse pro III. Quartal 1895 per 58 fl. 28 kr.

Verfügung: Reducierung auf 36 fl. 43 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3062.) Verein für Knabenhandarbeit in Österreich um unentgeltliche Überlassung des Turnsaales und eines Lehrzimmers an der allgemeinen Volksschule VII., Zollergasse 41, behufs Abhaltung eines Curses zur Heranbildung von Lehrern des Handfertigkeitsunterrichtes.

Verfügung: Gesuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3064.) Herstellung und Einrichtung eines Zeichensaales im Schulgebäude II., Pöchlarnstraße Nr. 12—14.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellung in Gemäßheit des Magistrats-Antrages.

(3066.) Recurs des Humanitätsvereines „Austria" gegen die verweigerte Bewilligung zur Abhaltung von Dilettantenvorstellungen in Wendl's Etablissement, XIX., Billrothstraße 31.

Verfügung: Der Recurs gegen die im Einvernehmen mit der k. k. Polizeidirection erfolgte Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes wird abgewiesen.

(3067.) Magistratisches Bezirksamt für den XVII. Bezirk um Bauconsens für die anlässlich der Unterbringung der Bespannung für die Filiale der Berufsfeuerwehr im XVII. Bezirke Or.-Nr. 10, Elterleinplatz, vorzunehmenden baulichen Herstellungen.

Verfügung: Ertheilung des Bauconsenses. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk.)

(3080.) Schlussrechnung über die hergestellten Arbeiten anlässlich der Erweiterung des städtischen Röhrendepots am Laaerberge.

Verfügung: Genehmigung der Überschreitung der genehmigten Kosten per 6270 fl. um den Betrag von 372 fl. 40 kr. bedeckt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3081.) Ersatz für die beiden Straßenbespritzungswerke XII., Fabriksgasse 2 a und Längenfeldgasse durch Hochquellenhyranten.

Verfügung: Die Verwendung von je zwei Hydranten der Hochquellenleitung im XII. Bezirke an Stelle der wegen Stadtbahnbaues in allernächster Zeit zu entfernenden Schöpfwerke für Straßenbespritzung in der Längenfeldgasse und Fabriksgasse 2 a bis zum Zeitpunkte der Vollendung und Benützung der an Stelle dieser Schöpfwerke im Baue begriffenen Ersatzwerke an der Ecke der Aichhorn- und

Herthergasse und in der Fabriksgasse 2 a wird genehmigt. Die Wasserentnahme aus diesen Hydranten für Zwecke der Straßenbespritzung hat jedoch bei Eintritt von Minimas im Wasserzusflusse der Hochquellenleitung im Interesse des ungestörten Betriebes der Hochquellenleitung vom Stadtbauamte im kurzen Wege eingestellt zu werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3082.) Direction des städtischen Pädagogiums legt die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben im zweiten Halbjahre 1895 vor.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3088.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen um Ausstellung einer Amtsbestätigung des Inhaltes, dass der auf Bauparcelle Nr. 381 der Catastralgemeinde Penzing befindliche Hofgebäudetract wegen Verwendung der bezüglichen Grundarea zum Baue der Wiener Stadtbahn zur Demolierung bestimmt ist, und dass daher vom öffentlichen Standpunkte gegen die bücherliche Theilung dieser Bauparcelle und sohin Abtrennung des im vorgelegten Plane näher bezeichneten Theiles desselben im Ausmaße von 198 m² vom Gutsbestande der Einl.-Z. 250 Penzing kein Anstand obwaltet.

Verfügung: Bewilligung der Ausstellung dieser Amtsbestätigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3085.) Stadtzimmermeister Johann Ludwig um Bewilligung zur Herstellung eines provisorischen Holzbaues in der Gartenanlage vor dem k. und k. Hofstallgebäude.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses für diesen provisorischen Bau.

(3086.) Rudolf Ed. Cuny-Pierron um Bekanntgabe des Schadloshaltungsbetrages für den von der Realität Einl.-Z. 1599 des II. Bezirkes, Rothen Sterngasse 17 und 19, zur Rothen Sterngasse, Odeon- und Großen Mohrengasse abzutretenden Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20.000 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3087.) Stephan Stangl um Bauconsens für mehrere auf zukünftige städtische Pachtgründe zu erbauende provisorische Objecte auf der Realität Einl.-Z. 2463 des III. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Bedingungen, speciell Erlag einer Caution per 200 fl.

(3089.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Leidesdorfgasse 11.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 230 fl. 40 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 153 fl. 60 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3090.) Commandit-Gesellschaft „Automat" Hartwig & Comp. um Bewilligung der probeweisen Aufstellung von ein oder zwei Stück ihrer neuen Lehmanns Wohnungsanzeiger-Automaten im Rathhause.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3092.) Dr. Ignaz Pick und Eduard Jellinek um Bewilligung der Löschung der auf dem Hause Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 666 des IV. Bezirkes haftenden Verpflichtung zur Demolierung eines auf dem zu obigen Hause gehörigen Lagerplatze errichteten provisorischen Material- und Requisitenschupfens und einer Wächterhütte.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der erbetenen Löschungserklärung gegen Erlag der angebotenen Caution per 100 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3093.) Das Marktamt beantragt, die Ausstellung der Sammlung des Marktamtes bei der Internationalen Ausstellung für körperliche Erziehung, Gesundheitspflege und Sport zu Innsbruck 1896.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3097.) Vorsteher des XIII. Bezirkes um Aufstellung eines Auslaufbrunnens auf dem Hietzinger Friedhofe.

Verfügung: Bewilligung der Aufstellung dieses Auslaufbrunnens mit den bedeckten Kosten per 220 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3099.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Sieveringerstraße 58.

Verfügung: Die normalmäßig, das ist mit dem Betrage von 224 fl. 40 kr. berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf drei Viertel, das ist auf den Betrag von 168 fl. 30 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3103.) Dr. Seraphin Bondi noe. der Verlassenschaft nach Josef Spilka um Genehmigung der Zurückziehung des von dem Genannten gemachten Offertes auf Ankauf eines Theiles der Linienwallparcelle 414/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk.

Verfügung: Genehmigende Kenntnisnahme der Offertzurückziehung und Ausfolgung des erlegten Vadiums. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3104.) Johann und Marie Zauner um Ausfertigung einer Löschungserklärung, beziehungsweise der auf dem Hause Einl.-Z. 2540, III. Bezirk, einverleibten Verbindlichkeit zur Übergabe von Straßengrund im richtigen Niveau.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der erbetenen Löschungserklärung, beziehungsweise der gegenstandslos gewordenen Reallast auf Kosten der Gesuchsteller. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3109.) Österreichische Omnibus-Gesellschaft um Bauconsens für die Adaptierung eines Theiles der ehemaligen Hernalser Waggonfabrik zu einem Pferde- und Wagendepot.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen mit dem Zusatze, dass zur grundbücherlichen Abtrennung des Baublockes Cat.-Parc. 640 von der Realität Einl.-Z. 1770 die politische Bewilligung nur nach vorhergegangener ordnungsmäßiger Parcellierung oder wenigstens erst nach Erfüllung der hiebei zu stellenden Bedingungen ertheilt werden wird.

(3111.) Project für den Umbau der Haupt-Unrathscanäle in der Bendel- und Niederhofgasse im XII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit den bedeckten Kostenbeträgen von 5852 fl. 91 kr. und 1522 fl. 6 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3112.) Project der Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Krőllgasse im XIV. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2410 fl. 86 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3114, 3115, 3119, 3120.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3123.) Bestellung des Lukas Würzelberger zum Regenschori von Kaiser-Ebersdorf betreffend.

Verfügung: Bewilligung der Remuneration jährlicher 100 fl. an den Genannten vom 16. März 1896 an. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3118.) Josef Steinbach, Verwalter der städtischen Versorgung am Alserbache, um Anweisung des fünfjährigen Weißigungspauschales für seine Naturalwohnung.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens auf Ausbezahlung obigen Pauschales im Vollbetrage von 154 fl. 73 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3129.) Moriz Freund, Disponent der Firma J. Schröters Sohn, um mietweise Überlassung der Gewölbe VII bis X im Bürgerspitalfondshause I., Zelinkagasse 11, vom Maitermin 1896 gegen Auflassung der Miete der Gewölbe XI und XII, I., Schottenring 26.

Verfügung: Vermietung obiger Gewölbe auf unbestimmte Zeit gegen halbjährige Kündigung um den Jahreszins von 1459 fl. 25 kr. inclusive Nebengebüren, exclusive Gewölbwachebeitrag, sowie gleichzeitige Lösung der Miete der Gewölbe XI und XII im Hause I., Schottenring 26, welche die Firma J. Schröters Sohn inne hat, vom Maitermin 1896 ab ohne Kündigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Verzeichnis
der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Baronin Clara Hirsch auf Gereuth hat zur Vertheilung an Arme in Wien, ohne Unterschied der Confession, anläßlich des Ablebens ihres Gatten einen Betrag von . 100.000 Francs gespendet.

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

2. Mai 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 7295 Arbeiter verwendet; hievon waren 4232 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 494 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 2441 bei der Wienfluss-Regulierung, 128 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 164 Fuhrwerke und 17 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 1 Fuhrwerk und 8 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 23 Dampfmaschinen und 43 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 20 Fuhrwerke.

Verhütung von Unfällen durch Ausströmen von Leuchtgas.

Der Wiener Magistrat hat unterm 16. April 1896, M.-Z. 68796 ex 1895/XIV, nachstehende Kundmachung erlassen:

Die in letzter Zeit besonders häufig aufgetretenen Unfälle infolge Ausströmens von Leuchtgas lassen vermuthen, dass seitens des P. T. Publicums die in der Magistrats-Kundmachung vom 3. Februar 1891, Zz. 406943 ex 1889 und 29953 ex 1891, empfohlene erhöhte Aufmerksamkeit bei Leuchtgasausströmungen, mögen dieselben in den Häusern oder auf der Straße eintreten, nicht immer aufgewendet wird.

Der Magistrat findet sich daher zur Wahrung der persönlichen Sicherheit im allgemeinen veranlasst, jene Vorsichten hiemit in Erinnerung zu bringen, deren Beobachtung zur thunlichsten Verhütung von Unglücksfällen durch Ausströmen von Leuchtgas dringend geboten ist.

Gebäuderäume, in welchen sich Gasgeruch bemerkbar macht, sollen nicht mit Licht betreten, daher auch nicht mit Anwendung von Licht untersucht werden; dieselben sind sofort durch Öffnen von Fenstern und Thüren genügend zu lüften, und sind Personen, die in solchen Räumen angetroffen werden, zum Verlassen derselben zu verhalten. Der Haupthahn der betreffenden Gasleitung ist zu schließen.

Falls ein Gasrohrgebrechen an der Straßenleitung wahrgenommen oder auch nur vermuthet wird, empfiehlt es sich, die in der Umgebung gelegenen Keller und ebenerdigen Räume zu lüften, auch wenn daselbst kein Gasgeruch verspürt wird, da das Leuchtgas beim Durchströmen von Erdschichten seinen charakteristischen Geruch verliert und sich auch in Räumen, die vom Gasrohre ziemlich entfernt liegen, angesammelt haben kann, ohne dass dessen Vorhandensein durch den Geruch sich wahrnehmen lässt.

In allen Fällen aber ist wahrgenommenen oder doch vermutheten Gasrohrgebrechen mit aller Beschleunigung die Anzeige beim nächstgelegenen Anmeldelocale (Wachstube) der Gasanstalten zu erstatten, damit die erforderlichen Nachforschungen und Reparaturarbeiten unverzüglich in Angriff genommen werden können. — In Bezirken, in welchen sich kein Anmeldelocale befindet, oder wenn die Unfallstelle von demselben zu weit entfernt liegt, ist die Meldung in der nächsten Sicherheitswachstube, noch rascher aber durch die nächstgelegene öffentliche Telephonstelle direct an das Centralbureau der k. k. priv. Gasbeleuchtungsanstalt: I. Bezirk, Burgring 9, beziehungsweise der österr. Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft: I. Bezirk, Tuchlauben 11, zu machen.

Anmeldelocale (Wachstuben) der Gasanstalten bestehen derzeit:

im	I.	Bezirk,	Burgring 9,
„	I.	„	Ballgasse 1,
„	II.	„	Konradgasse 6,
„	III.	„	Gaswerk Erdberg,
„	IV.	„	Fleischmanngasse 8,
„	V.	„	Gießaufgasse 1,
„	VI.	„	Damböckgasse 4,
„	VII.	„	Bandgasse 1,
„	VIII.	„	Buchfeldgasse 6,
„	IX.	„	Porzellangasse 7,
„	X.	„	Gaswerk, Sonnwendgasse,
„	X.	„	Gaswerk, Wienerberg,
„	XII.	„	Gaswerk, Gaudenzdorf,
„	XII.	„	Ratschkygasse 6,
„	XIII.	„	Gaswerk, Baumgarten,
„	XV.	„	Gaswerk, Fünfhaus,
„	XV.	„	Zwölfergasse 3,
„	XIX.	„	Gaswerk, Döbling.

Die P. T. Herren Hauseigenthümer und Administratoren werden noch insbesondere ersucht, diese Kundmachung den Hausbewohnern zur Kenntnis zu bringen und die zur Hausaufsicht Bestellten zur genauen Darnachachtung anzuweisen.

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals.

April 1896.

Stand der Einlagen am 31. März 1896 7,394.646 fl. 70 kr.

Einlagen	549.596 fl.	99 kr.	von 2629 Parteien
Rückgezahlt	480.801 „	65 „	an 1981 „
Zunahme	68.795 fl.	34 kr.	
Stand der Einlagen am 30. April 1896 . .	7,463.442 fl.	04 kr.	
Stand der Hypothekar-Darlehen	4,851.964 „	78 „	

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing.

April 1896.

Einlagen . . . . . 403.542 fl. 99 kr. von 1708 Parteien
Rückgezahlt . . . . . 400.859 „ 33 „ an 1553 „
Das Gesammt-Interessen-Guthaben beträgt
mit 30. April 1896 . . . . . 6,787.639 fl. 54 kr.
Hypothekar-Darlehen-Stand . . . . . 4,313.948 „ 43 „

* * *

Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling.

April 1896.

Eingelegt wurden von 553 Parteien . 94.276 fl. 13 kr.
Behoben wurden von 431 Parteien . 112.317 „ 34 „
Es ergibt sich daher ein Minus von . 18.041 fl. 21 kr.
Dieses abgerechnet vom Stande mit
Ende März 1896 per . . . . . 1,682.877 „ 15 „
gibt mit Ende April 1896 bei 4168
offenen Conti einen Einlagestand von . . 1,664.835 fl. 94 kr.
Stand der Hypothekar-Darlehen . . . 970.898 fl. 70 kr.

Bezirksausschüsse.

Ergebnis der am 4. Mai 1896 vom 2. Wahlkörper des XI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksausschuss mit der Functionsdauer bis 1902.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
6	**Benda** Alfons, Bürgerschullehrer, XI., Drischützgasse 4	146	113
	Grössinger Johann, prakt. Arzt, XI., Simmeringer Hauptstraße 18		107
	Linke Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, XI., Simmeringer Hauptstraße 80		107
	Primmer Peter, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 91		98
	Weigl Ignaz, Gastwirt und Hausbesitzer, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 84		97
	Sonnberger Matthias, Fleischhauer und Hausbesitzer, XI., Krausegasse 14		93

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 26. April bis 2. Mai 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 247.871 kg (Davon aus Wien — 186.530, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12.027; aus Oberösterreich — 560; aus Mähren — 5846; aus Galizien — 31.992; aus Ungarn — 9754; aus der Bukowina — 1162; aus Kärnten — kg)

Kalbfleisch . . . 49.790 „ (Davon aus Wien — 4424, aus dem sonstigen Niederösterreich — 43; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 143; aus Ungarn — 235; aus Galizien — 44.945; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 2.991 kg (Davon aus Wien — 21, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 701; aus Ungarn — 2148; aus Mähren — —; aus der Bukowina — 121 kg)

Schweinfleisch . . 53.513 „ (Davon aus Wien — 33.786, aus dem sonstigen Niederösterreich — 3593; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 1037; aus Mähren — 1395; aus Galizien — 13.550; aus Bosnien — 70; aus Croatien — 82 kg)

Kälber . . . . 2.432 Stück (Davon aus Wien — 227, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 45; aus Galizien — 2126; aus Ungarn — 20; aus der Bukowina — 2 Stück.)

Schafe . . . . . 86 „ (Davon aus Wien — 75, aus dem sonstigen Niederösterreich — 5; aus Mähren — —; aus Galizien — 6; aus Ungarn — —; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . 1.580 „ (Davon aus Wien — 167, aus dem sonstigen Niederösterreich — 18; aus Mähren — 33; aus Galizien — 278; aus Ungarn — —; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — — ; aus Serbien — 1084 Stück.)

Lämmer . . . . 197 „ (Davon aus Wien — 2; aus dem sonstigen Niederösterreich — 17; aus Galizien — 6; aus Mähren — 48; aus Ungarn — 124; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	34	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	56	„	100	„	„ „
Kalbfleisch		„	28	„	52	„	„ „
Schaffleisch		„	30	„	52	„	„ „
Schweinfleisch		„	44	„	70	„	„ „
Kälber		„	38	„	56	„	„ „
Schafe		„	38	„	46	„	„ „
Schweine		„	35	„	56	„	„ „
Lämmer		„	3	„	5	fl.	per Stück.

Bei nahezu gleichen Fleischzufuhren wie in der Vorwoche war der Geschäftsverkehr lebhaft und wurden für Kälber und Kalbfleisch um 2 kr. per Kilogramm bessere Preise erzielt.

Die übrigen Fleischwaren notierten vorwöchentliche Preise.

* * *

Pferdemarkt vom 1. Mai 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 598 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 130—475 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 28— 60 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 4. Mai 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 2. Mai 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5660 Stück, und zwar:
Mastvieh 4676, Weidevieh —, Beinlvieh 984.
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 92 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:
Ochsen 4196, Stiere 674, Kühe 790.
(Davon waren Büffel 160 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . . 3664 Stück
„ Galizien und der Bukowina . . . . 1254 „
„ dem sonstigen Österreich . . . . . 742 „
„ dem Auslande . . . . . — „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen I. Qualität von 30½ bis 36 fl. (extrem von 36½ bis 39 fl.)
„ II. „ „ 27½ „ 32 „ („ „ — „ — „)
„ III. „ „ 25 „ 29 „ („ „ — „ — „)
Stiere . „ 24 „ 30 „
Kühe . „ 22 „ 27 „
Büffel . „ 18 „ 21 „
Beinlvieh „ 17 „ 24 „

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 26 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 4486 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 1093 „
Unverkauft blieben . . . . . 81 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1211 Stück mehr aufgetrieben.

Infolge des in guter Ware bedeutend verstärkten Angebotes sind die vorwöchentlichen Preisbesserungen wieder verloren gegangen.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 2. Mai 1896.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	7	fl.	10	kr.	bis 7	fl. 75 kr.
Roggen („ „ 1 „ 71—75 „)	„	6	„	70	„	„ 7	„ — „
Gerste	„	4	„	60	„	„ 8	„ 35 „
Mais	„	4	„	40	„	„ 5	„ 75 „
Hafer	„	6	„	75	„	„ 7	„ 40 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11	fl.	50	kr.	bis 12	fl. 90 kr.
Weizenmehl neue Type	„	5	„	30	„	„ 12	„ 40 „
Weizenmehl alte „	„	5	„	25	„	„ 12	„ 90 „
Roggenmehl	„	7	„	25	„	„ 12	„ 50 „
Weizenkleie	„	3	„	80	„	„ 4	„ — „
Roggenkleie	„	4	„	40	„	„ 4	„ 50 „

* * *

Aufhebung der Beschränkungen in der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Steiermark.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 21. April 1896, Z. 38167 (M.-Z. 75105/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut Mittheilung der k. k. Statthalterei in Graz vom 18. April 1896, Z. 11453, hat dieselbe die mit der Kundmachung vom 15. October 1895, Z. 30183 (Anzeige-Blatt über den Viehverkehr auf Eisenbahnen Nr. 1511), verfügten Beschränkungen der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Steiermark aufgehoben.

Dies wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Verbot der Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus den politischen Bezirken Luttenberg und Pettau in Steiermark nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 22. April 1896, Z. 38488 (M.-Z. 75431/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Im Hinblicke darauf, als die Schweinepest in letzterer Zeit bei aus den politischen Bezirken Luttenberg und Pettau nach Niederösterreich eingeführten Schweinen constatiert wurde, wird hiemit die Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus den genannten Gebieten Steiermarks nach Niederösterreich bis auf weiteres gänzlich verboten.

Übertretungen dieser mit 25. April 1896 in Wirksamkeit tretenden Anordnung werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 23. bis 30. April 1896.

Waren eingelagert . . . . . 66.632 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 43.888 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 18.420 Meter-Centner.

Lagerstand vom 30. April 1896: 269.803 Meter-Centner, und zwar:

98.864	Meter-Centner	Weizen,	30.965	Meter-Centner	Roggen,
42.526	„	Gerste,	13.410	„	Hafer,
4.401	„	Mais,	30.128	„	Ölsaaten,
9.589	„	Mehl u. Kleie,	4.250	„	Wein,
8.521	„	Zucker,	1.196	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,488.850 fl. öst. Währ.

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig, Schaumwein, Preßhefe und Senf.) Bei der am 30. April 1896 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Dr. Madjera stattgefundenen Genossenschafts-Versammlung der Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig, Schaumwein, Preßhefe und Senf wurden Herr Alfred Abeles, XII., Arndtstraße 40, zum Vorsteher und Herr Victor Klatscher, V., Wienstraße 6, zum Vorsteher-Stellvertreter wiedergewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 1. Mai bis 4. Mai 1896:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Graben 12, von Ludwig Richter, Architekt, für Heinrich Baron Doblhoff-Dier, Bauführer F. Dehm & F. Olbricht (3017).

II. Bezirk: Haus, Marchfeldstraße 13, von Anton Blaha, Baumeister (2993).

„ „ Wohnhaus und Fabrik, Hellwagstraße, Einl.-Z. 3582, 3583, 3575 und 3576, von Anton und Anna Feischl, Bauführer Ferd. Dehm & F. Olbricht (3056).

VII. Bezirk: Haus, Kaiserstraße 123, von Karl Ceschka, Bauführer A. Zwerina (3016).

„ „ Haus, Mariahilferstraße 60, von Gebrüder Elsinger, Bauführer C. Stigler (3015).

IX. Bezirk: Haus, Lazarethgasse, Einl.-Z. 1580, von Josef Sucharipa, Währingerstraße 3, Bauführer W. Klingenberg (3002).
XVIII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Theresiengasse, Einl.-Z. 563, C.-Nr. 325, von Josef Pauly, Theresiengasse 71, Bauführer Ferdinand Baldia (15246).
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Gentzgasse 27, Einl.-Z. 156, von Johann Mayer, XVII., Pezzelgasse 24, Bauführer Josef Wögler (15304).

Für Zubauten:

XII. Bezirk: Zubau eines Zimmers, Valerie-Cottage 8, von Camilla Baronin Neumann, Bauführer Josef Schaufler, Maurermeister (14200).
" " Zweistöckiger Hoftract, Rösnergasse 4, von Josef Gehringer, ebenda, Bauführer Karl Brunner, Maurermeister (14472).
XVII. Bezirk: Dornbach, Neuwaldeggerstraße 47, von Katharina Kuntner, ebenda, Bauführer Johann Schuster (17014).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Rudolfsplatz 2, von Karl Mayer, Baumeister (2999).
" " Börseplatz 6, von Franz Felmayer, Bauführer J. Fesemayer (3053).
" " Krugerstraße 13, von Josef Hütter, Reichsrathsstraße 3, Bauführer M. Göd (3050).
II. Bezirk: Kaiser Josefstraße 13, von Fried. Ritt. Gaigg v. Bergheim, Bauführer E. Kamenicky (2961).
" " Kaiser Josefstraße 29, von Moriz Huschak, Taborstraße 57, Bauführer ? (3016).
III. Bezirk: Thongasse 3 und Krummgasse 9, von Christian Binder, Maurermeister (2985).
" " Landstraße Hauptstraße 95, vom Grafen Zdenko Sternberg, Bauführer Leopold Popp (3009).
IV. Bezirk: Alleegasse 35, von Marie Lenz, Bauführer C. Palisa (2992).
VIII. Bezirk: Kochgasse 29, von Franz Läufer, Bauführer J. Schobesberger (2974).
IX. Bezirk: Schwarzspanierstraße 18, von Josef Schmid, Maurermeister (3052).
X. Bezirk: Laxenburgerstraße 32, von Gebrüder Stingl, Bauführer Karl Rieß (20376).
" " Quellengasse 107, von Rudolf Geßl, Bauführer W. Stadler (20375).
" " Humpoldtplatz 10, von Emilie Weiß, Bauführer Lorenz Wetsch (20321).
XI. Bezirk: Simmering, 1. Landengasse, Hütte, C.-Nr. 87, von Josef und Magdalena Gatter, XIV., Dreihausgasse 8, Bauführer Anton Heindl (7965).
" " Simmering, Dorfgasse 41, von Victor Mautner Ritter v. Markhof, Bauführer ? (7966).
XII. Bezirk: Breitenfurterstraße 86, von Karl Brezina, ebenda, Bauführer Franz Prosser, Maurermeister (14454).
" " Tivoligasse 43, C.-Nr. 360, von Ferdinand Langer, ebenda, Bauführer ? (14486).
" " Rauchgasse 32, von Johann Strachotta, ebenda, Bauführer Jos. Hartl, Baumeister (14548).
XVI. Bezirk: Ottakring, Wattgasse 42, von Karoline Horwath, ebenda, Bauführer Robert Hofer und Joh. Kielmayer (23181).
" " Neulerchenfeld, Lerchenfeldergürtel 29, von Marie Exner, Lerchenfeldergürtel 33, Bauführer Joh. Lackner (23183).
" " Ottakring, Feßtgasse 11, von Josef Kreuter, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia (23245).
" " Ottakring, Feßtgasse 6, von Anna Klein, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia (23244).
" " Ottakring, Enenkelstraße 46, von Matth. Donnhofer, Bauführer Ferd. L. Baldia (23246).
XVII. Bezirk: Hernals, Nesselgasse, von der Österr. Omnibus-Gesellschaft, I., Krugerstraße 1, Bauführer Drexler (16888).
" " Hernals, Elterleinplatz 10, von der Berufsfeuerwehr XVII., Bauführer ? (16951).
XVIII. Bezirk: Währing, Weinhauserstraße 48, Ecke Martinsstraße, von Franz Franner, Pötzleinsdorf, Hauptstraße 84, Bauführer J. E. Hattey (15082).
" " Gerstlhof, Witthauergasse 11, von J. Holubek, ebenda, Bauführer Adalbert Prokisch (15238).
" " Währing, Pulverthurmgasse 20, von Czernil, ebenda, Bauführer ? (15239).
" " Währing, Pötzleinsdorferstraße 39, von Netka Latscher, Bauführer ? (15303).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Hofeindeckung, Gonzagagasse 9, von Arabella Blaschka, Bauführer W. Klingenberg (3057).
II. Bezirk: Accumulatorengebäude, Obere Donaustraße 23, an die Allg. Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek (2984).
III. Bezirk: Rohrcanal, Barichgasse 19, von Friedrich Rotter, Florianigasse 32, Bauführer J. Nowak (2983).
VII. Bezirk: Rohrcanal, Mechitaristengasse 11, von Friedrich Scheide, Bauführer Franz Weese (3022).
IX. Bezirk: Parapetmauer, Nussdorferstraße 73/75, von Josef Kell, Nussdorferstraße 73, Bauführer J. Schober (3045).
" " Abort und Gasthaussalon, Nussdorferstraße 73/75, von Josef Kell, Nussdorferstraße 73, Bauführerr J. Schober (3046).
XVII. Bezirk: Canalisierung, Hernals, Urbangasse 11, von Ferd. Gastmüller, ebenda, Bauführer Josef Schmid (16953).
" " Canalisierung, Hernals, Urbangasse 15, von Emanuel Pecha, ebenda, Bauführer Josef Schmid (16952).
" " Haus, Hernals, Nattergasse 22, von Franz Gutschy, ebenda, Bauführer ? (16891).
XVIII. Bezirk: Hölzernes Magazinsgebäude, Währing, Kreutzgasse beim Depot, Parc. 482/2, von der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft, Bauführer ? (15276).
XIX. Bezirk: Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Billrothstraße 51, von Josef Reisenleitner, Bauführer Franz Feigl (9502).
" " Steinzeug-Rohrleitung, Döbling, Sieveringerstr. 31, von Franz Kebl, Bauführer E. Spieß (9505).
" " Isoliermauer, Döbling, Gatterburggasse 5, von Bernhard Wüster, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (9605).
" " Steinzeug-Rohrcanalisierung, Döbling, Eroicagasse 17, von Dr. Balthasar Unterholzner, I., Freyung 6, Bauführer Karl Höllerl jun. (9621).
" " Steinzeug-Rohrcanalisierung, Döbling, Eroicagasse 8, von Barbara Größl, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (9622).
" " Steinzeug-Rohrcanalisierung, Döbling, Muthgasse 22, von Konrad Helmreich, ebenda, Bauführer J. Chailly (9645).
" " Steinzeug-Rohrcanalisierung, Döbling, Leidesdorfgasse 22, von Pauline Blosky, Billrothstraße 77, Bauführer E. Spieß (9654).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

X. Bezirk: Leibnitzgasse 63, von Johann Hospodarsky, Bauführer Andreas Donner (19837).
" " Laimäckergasse 9, von Josef Jelinek, Bauführer W. Loitl (20166).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

I. Bezirk: Stock-im-Eisenplatz 1, von Rudolf Leonhard, Singerstr. 13 (3032).
IV. Bezirk: Köstlergasse, Einl.-Z. 1216, von Kupka & Orglmeister, für Bertha Amon (2263).
" " Starhemberggasse 47, von Karl Rieß, Baumeister (3020).
XI. Bezirk: Wohnhaus, Simmering, Braunhubergasse 2, von Anton Vielgrader, Simmeringer Hauptstraße 66 (7865).
XII. Bezirk: Schönbrunner Allee 43, von Michael Iwan (14188).
" " Schönbrunnerstraße 184, Consc.-Nr. 48—49, von Karl Otto, Fabriksgasse 11 (14194).
XIII. Bezirk: Hietzing, Lainzerstraße 47, von Leontine Moor (13913).
" " Hietzing, Reichgasse, Consc.-Nr. 2, von Adolf Reich (14038).
" " Lainz, Parc. 325, 326, Jagdschlossgasse, von Juliana Schweitzer (14045).
" " Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 99, von der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft (14260).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Fenzlgasse 22, von Sebastian Lobmayer (12868).
XVIII. Bezirk: Realität, Parc. 496/6, Einl.-Z. 1719, Währing, Sternwartestraße, von Dr. Ad. und Julie Politzer, durch den Wiener Cottageverein (15091).
" " Parc. 433/15 und 433/16, Einl.-Z. 563, Währing, Theresiengasse, von Josef Pauly, Theresiengasse 71 (15241).
" " Realität, Währing, Gentzgasse 27, von Johann Mayer (15330).

Gewerbeanmeldungen vom 27. April 1896.

Beck Leopold — Brantweinschenker — I., Fleischmarkt 6.
Behlolavek Emil — Uhrgehäusemacher — I., Sonnenfelsgasse 7.
Neuwirth Anastasia — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstr. 60.
Malcher Johann — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — IV., Lambrechtsgasse 11.
Lackner Helene, geb. Kanka — Industriemalerin — IV., Mayerhofgasse 5.
Rust Bertha — Industriemalerin — IV., Mayerhofgasse 5.
Kristan Marie — Maschinstrickerin — IV., Weyringergasse 37.
Kristan Marie — Damenkleidermacherin — IV., Weyringergasse 37.
Mostler Theodor — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Stiftgasse 25.
Klein Karl — Sonn- und Regenschirm-Verschleiß — VII., Zieglerg. 43.
Baumer Magdalena — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 32.
Matousek Johanna — Kürschnerwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 29.
Pangratz Josef — Kleidermacher — VII., Bandgasse 32.
Grimm Johann — Kirchengeräthschaften- und Devonationalien-Verschleiß — VII., Myrthengasse 14.

Stibinger Katharina — Spielwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 139.
Binder Franz — Glaser — XII., Zeleborgasse 13.
Wirth Theresia — Gastwirts- und Kaffeesiedergewerbe — XIII., Auhofstraße 205.
Rautschka Theresia — Victualienhandel — XVII., Leopold Ernstgasse 25.
Sitz Johann — Fleischhauer — XVII., Rokitanskygasse 44.
Steinwendner Johann — Farbendruckbilderhandel — XVII., Hauptstr. 61.
Klein Moriz — Pfaidler — XVIII., Kutschkergasse 25.
Tomasko Heinrich — Kaffeesieder — XVIII., Währing-Weinhauserstr. 86.
Wiedermann Josef — Flaschenbier-Verschleiß — XIX., Krottenbachstr. 56.
Kunz Jakob — Zahnpulver-Erzeugung — XIX., Pokornygasse 7.
Steinzer Josef — Musikergewerbe — XIX., Hardtgasse 30.
Mühldorfer Josef — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Nussdorferlände 27.
Biber Ferdinand — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1512 — XIX., Hasenauerstraße 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 28. April 1896.

Österreichische Omnibus-Gesellschaft — Stadtlohngewerbe von zehn Wägen — I., Krugerstraße 1.
Filiale der Actiengesellschaft für Wortington-Pumpmaschinen — Verkauf dieser Maschinen — I., Reichsrathsstraße 7.
Stingl Aloisia — Tapeten-Verschleiß — I., Seilerstätte 28.
Thern Ferdinand — Stadtlohnwagen — III., Wällischgasse 35.
Sonnenschein Isidor — Commissionshandel mit Wein in verschlossenen Gefäßen — III., Ungargasse 28.
Palutz Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Apostelgasse 24.
Jaroslawski Josefine — Parfumeriewaren-Erzeugung — III., Kegelgasse 2.
Knapp Ludwig — Tapezierergewerbe — IV., Wohllebengasse 19.
Sansperger Therese — Schreib-, Zeichenrequisiten- und Papier-Verschleiß — I., Bellariastraße 6.
Janovics Josef — Kleinfuhrwerk — V., Wimmergasse 7.
Spitzer Rosa — Damenkleidermacherin — V., Margaretenplatz 5.
Sonnecker Johann — Drechsler — V., Arbeitergasse 11.
Habitzl Elisabeth — Modistin — VI., Windmühlgasse 30.
Zacharia Michael — Friseur — VI., Gumpendorferstraße 88 b.
Wild Josef — Friseur — VI., Brückengasse 11.
Hofer Franz — Schuhmacher — VI., Stumpergasse 25.
Nabitz Anton — Fleischhauer — VI., Marchettigasse 16.
Schulde Jakob — Speisenverabreichung — VI., Magdalenenstraße 75.
Mikula Johann — Herrenkleidermacher — VII., Neustiftgasse 67.
Potucek Pauline — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Laaerstraße 78.
Worel Anna — Blumenhandel im Umherziehen — X., Herzgasse 76.
Kaczvinsky Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Keplergasse 14.
Wychtidal Marie — Milchhandel — X., Steudelgasse 6.
Strommer Karl — Marktfierantie mit Galanterie- und Schnittwaren — X., Senefeldergasse 74.
Pletencuk Jakob — Würstel- und Bier-Verschleiß im Umherziehen — X., Puchsbaumgasse 48.
Schlosser Marie — Gemischtwarenhandel — XIII., Linzerstraße 75.
Hamberger Marie — Pfaidlerei — XIV., Goldschlagstraße 88.
Getzinger Magdalena — Marktvictualienhandel — XIII., Auschützgasse 40.
Ranzmayer Karoline — Wäscheputzerei — XVII., Veronikagasse 29.
Geržabek, auch Jerabek Josef — Tischler — XVII., Zeillergasse 77.
Veith Karl — Gastwirt — XVII., Calvarienberggasse 20.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 29. April 1896.

Spilka Anna — Baumeistergewerbe — IV., Schaumburgergasse 18.
Raff Simon recte Salomon — Börsegeschäftsbetrieb — IX., Maria Theresienstraße 5.
Joursa Amalia — Brantweinschank — X., Goethegasse 15.
Eisler Kolomann — chemische Putzerei — II., Obere Donaustraße 6.
Rieger August — Clavier- und Gesangsschul-Inhaber — III., Sechskrügelgasse 4.
Kummer Otto — Concession zum Verschleiße von Münchener Bilderbogen, Kinderbeschäftigungs- und Gesellschaftsspielen — VI., Mariahilferstraße 109.
Reinfeld Alexander Karl — Commissionshandel mit Börse-Effecten — VII., Mariahilferstraße 104.
Grindl Marie — Damenkleidermacherin — XVIII., Staudgasse 41.
Kremsner Christine — Damenkleidermacherin — IV., Floragasse 7.
Pick Henriette — Damenkleidermacherin — II., Obere Donaustr. 109.
Stivar Johanna — Damenkleidermacherin — II., Klosterneuburgerstr. 38.
Greilinger Michael — Drechsler — XVII., Horneckgasse 15.
Zumpf Rudolf — Fleisch-Verschleiß — XIX., Untere Pfarrwiesenq. 22.
Fortschrittlicher Bürgerverein (Vertreten durch Wehle Julius, Obmann) — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 19.
Prinz Franz — Garderobe am Freudenauer Rennplatz — II., Freudenau 65.
Mayer Juliane — Gastwirtin — VIII., Josefstädterstraße 47.
Putz Johann — Gastwirt — XVII., Pezzlgasse 24.
Sonnenfeld Jeannette — Geflügelhandel — II., Klosterneuburgerstr. 23.
Sansperger Therese — Gratulationskarten, Bilderbögen, Mercantildrucksorten, Abziehbilder, Photographien und Laubsägevorleger — I., Bellariastraße 6.
Chlamtatsch Ignaz, Brück Abraham (Firma Chlamtatsch & Comp.) — Gemischtwarenhandel — II., Taborstraße 15.
Frisch Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Antoniegasse 28.
Großmann Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Habsburgerg. 7.
Hejkerlik Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währingergürtel 4.
Kosyna Agnes — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstr. 30.
Pokorny Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Stiftgasse 9.
Popovics Thomas — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Fasangasse 20.
Rotter Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Feldgasse 10.
Rotter Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Kochgasse 29.
Tuchten Pessel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rauscherstraße 18.
Schmidt Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Kirchberggasse 6.
Wesseli Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Blindengasse 3.
Witt Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Eberlgasse 6.
Curinaldi Emilie Edle v. — Handel mit Naturblumen — I., Kolowratring 4.
Gülcher Paul — Handelsagentie — I., Hafnersteig 5.
Groß Max (Firma E. Munk) — Handel mit Maschinen und Maschinenbestandtheilen — I., Krugerstraße 17.
Möse Cäcilie — Häuser-, Wohnungs- und Geschäftslocalitätenreinigung und Zimmerputzen — II., Untere Augartenstraße 14.
Olbrich Raphael — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Die Großstadtluft" — I., Kärntnerstraße 38.
Lederindustrie-Gesellschaft für die Ausrüstung der k. k. Landwehr von Rosenthal, Ahorner und Malinsky, bestehend aus den Firmen: Rosenthal Max in Brünn, Ahorner Karl in Wien, Malinsky F. in Klinsko — Lieferung von Heeresausrüstungsgegenständen mit Ausschluss aller an eine Concession gebundenen Artikel — I., Fleischmarkt 17.
Deutsch Max — Incassant — XIV., Sechshauserstraße 64.
Haasmann Karl — Kaffeesieder — I., Rennqasse 2.
Zehetmayer Vincenz — Kaffeeschank — XVII., Pezzlgasse 44.
Holly Josefine — Kleiderhandel — II., Große Sperlgasse 2.
Brunner Florian — Kleinfuhrwerk, Lic.-Nr. 1263 — II., Lessinggasse 23.
Spitzer Marie — Kleinfuhrwerk — II., Kluckygasse 8.
Dockal Josef — Marmorschleifer — XII., Gaudenzdorfergürtel 23.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 28. April 1896 451
Currental-Erledigungen vom 29. April 1896 455
Currental-Erledigungen vom 30. April 1896 456
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 458
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 458
Verhütung von Unfällen durch Ausströmen von Leuchtgas 458
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals 458
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Währing 459
Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Döbling 459
Bezirksausschüsse:
Ergebnis der am 4. Mai 1896 vom 2. Wahlkörper des XI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen 459
Approvisionirungs-Angelegenheiten:
Täglicher Fleischmarkt vom 26. April bis 2. Mai 1896 459
Pferdemarkt vom 1. Mai 1896 459
Schlachtviehmarkt vom 4. Mai 1896 459
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 2. Mai 1896 460
Aufhebung der Beschränkungen in der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Steiermark 460
Verbot der Einfuhr von Handels- (Futter-) Schweinen aus den politischen Bezirken Luttenberg und Pettau in Steiermark nach Niederösterreich 460
Städtisches Lagerhaus 460
Gewerbe-Angelegenheiten:
Genossenschaft der Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig, Schaumwein, Presshefe und Senf 460
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 1. bis 4. Mai 1896 460
Gewerbeanmeldungen 461
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.